

Liebe Siedlerinnen und Siedler,

Damit der Dachbau vorangeht und die Arbeiten möglichst bald beendet sind, muss der Vorstand bei Bedarf rasch und unbürokratisch handeln.

Das war Ende September der Fall, als sich herausstellte, dass die Kamine nicht im Bauplan enthalten sind.

Bevor mit dem Architekturbüro die Kosten- und Haftungsfrage geklärt werden können, musste der Vorstand den anfallenden Mehrbetrag von 80'000 Franken sprechen, um weitere Verzögerungen beim Bau zu minimieren (Deadline war der 29.9.).

Wäre dies nicht erfolgt, würde der gesamte Bau für unbestimmte Zeit auf Eis liegen.

So konnte Schindler & Scheibling in Rekordtempo einen Kaminbauer finden und damit das Problem lösen.

Weil sich bei den Abklärungen herausgestellt hat, dass die bisherigen Kamine nach über vierzig Jahren sanierungsbedürftig sind und auch nicht mehr den geltenden Bauvorgaben entsprechen, können wir die Sache glücklicherweise im ordentlichen Budget verbuchen, konkret im mit 125'000 Franken dotierten Posten "Unterhalt / Reparaturen Gebäude".

Negative Auswirkungen auf die finanzielle Gesamtlage der Genossenschaft ergeben sich somit keine.

Nun unsere Frage:

Bist Du bereit, nachträglich die Zahlung von insgesamt CHF 80'000 für die Kamine zu bewilligen?

Wichtig: Auch bei einer Zustimmung wird der Vorstand zu gegebener Zeit die Kosten- und Haftungsfragen mit dem Architekturbüro gründlich klären.